

**Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates für die
Geschäftsjahre 2011 und 2012 zuhanden der
Eidgenössischen Stiftungsaufsicht**

Der Stiftungsrat der Swiss Luftfahrtstiftung möchte über die Tätigkeit der Stiftung in den Jahren 2011 und 2012 wie folgt Bericht erstatten:

I. Allgemeines

Die Swiss Luftfahrtstiftung wurde am 3. Oktober 2005 gegründet. Die Stiftung bezweckt

- die fördernde Begleitung der Entwicklung des Luftverkehrs und der Luftverkehrsstruktur in der Schweiz unter besonderer Berücksichtigung der Konnektivität (Interessen an Kontinentalen und Interkontinentalen Flugdirektverbindungen),
- öffentliche Äusserungen in allgemeiner Form zu allgemeinen, den Luftverkehr in der Schweiz betreffenden Fragen und, nach vorgängiger und angemessener Konsultation von Lufthansa und SWISS, zu deren Geschäftspolitik und damit zusammenhängenden Themen,
- Abgabe von unverbindlichen und vertraulichen Empfehlungen gegenüber dem Management von SWISS und dem Vorstand von Lufthansa zu SWISS betreffenden grundsätzlichen, strategischen Themen der gemeinsamen Integrationsziele,
- Unterbreiten von Wahlvorschlägen für zwei geeignete Mitglieder des SWISS Verwaltungsrates sowie
- Unterbreitung eines Wahlvorschlages für ein Mitglied des Aufsichtsrates von Lufthansa.

Der Stiftungsrat konstituierte sich im Jahr wie folgt:

- Herr Moritz Leuenberger, Präsident
- Herr Claudio Generali, Vizepräsident
- Herr Professor Dr. Thomas Bieger, Mitglied
- Herr Peter Müller, Mitglied
- Herr Professor Dr. Conrad Meyer, Mitglied

Neben den Mitgliedern des Stiftungsrates nehmen die folgenden Personen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Stiftungsrates teil:

- Herr Dr. Frank Elbe, Botschafter a.D., Bonn, Beobachter der Deutschen Lufthansa AG

- Herr Jürg Dinner, Leiter Politik und Umwelt SWISS, Sekretär des Stiftungsrates (1.1. bis 31.12.2011).
- Herr Jean-Pierre Tappy, Head of External Affairs SWISS, Sekretär des Stiftungsrates (ab 1.1.2012)

In der Sitzung vom 18. November 2011 wurde Jean-Pierre Tappy zum Nachfolger von Jürg Dinner als Sekretär der Stiftung bestimmt.

Die der Stiftung zur Verfügung stehenden flüssigen Mittel betragen per 31.12.2011 CHF 34'097.80 sowie per 31.12.2012 CHF 109'269.52.

Als Revisionsstelle der Swiss Luftfahrtstiftung amtierte die Revitrag Treuhand AG, Metallstrasse 9a, 6300 Zug. Für Details zur Bilanz, Erfolgsrechnung sowie zum Revisionsstellenbericht für das Geschäftsjahre 2011 und 2012 erlauben wir uns, auf die Beilage zu diesem Bericht zu verweisen.

Die Stiftung schliesst das Geschäftsjahr 2011 mit einem Gewinn von CHF 52'478.01 sowie das Geschäftsjahr 2012 mit einem provisorischen Gewinn von CHF 42'962.55 ab. Die definitive Jahresrechnung 2012 wird zu Händen der Sitzung vom 4. Juli 2013 zugestellt. Die Stiftung verfügt zudem über verbindliche Spendenzusagen zur Deckung ihrer laufenden Ausgaben bis ins Jahr 2015.

II. Tätigkeit des Stiftungsrates in den Berichtsjahren

In den Jahren 2011 und 2012 hat der Stiftungsrat total 8 Sitzungen (4 Sitzungen im Jahr 2011) im Beisein von hochrangigen Vertretern der Lufthansa sowie der SWISS (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) durchgeführt. Anlässlich der Sitzungen liess sich der Stiftungsrat im Detail über den Geschäftsverlauf der SWISS und den weitestgehend reibungs-losen Verlauf der Integration der SWISS in den Lufthansa-Konzern informieren. Die Integration der SWISS in die Lufthansa-Gruppe ist erfolgreich abgeschlossen, ohne dass eine Intervention der Stiftung erforderlich geworden wäre.

Zudem beschäftigte sich die Stiftung mit der Entwicklung des europäischen und interkontinentalen Luftverkehrs und deren möglichen Auswirkungen auf die SWISS und den Luftfahrtstandort Zürich.

Zur unabhängigen Beobachtung und Beurteilung der Entwicklung des Luftverkehrs in der Schweiz und speziell am Hub Zürich hat der Stiftungsrat dem Center for Aviation Competence der Universität St. Gallen den Auftrag erteilt, ein Monitoring-System zu

erstellen und zu betreiben. Dieses Monitoring basiert auf Daten der beiden Unternehmen Swiss International Air Lines und Lufthansa, des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL sowie der Flughäfen Zürich, Frankfurt und München. Es erlaubt dem Stiftungsrat eine regelmässige und unabhängige Beurteilung der Entwicklung der Verkehrsströme am Flughafen Zürich und den beiden anderen Hubs des Lufthansa-Konzerns in Frankfurt und München. Das Monitoring ergab bezüglich der Entwicklung der Hubs des Konzerns und der Verkehrsströme keine Auffälligkeiten und insbesondere keine Benachteiligung des Standortes Schweiz.

Im Frühjahr 2011 hat die Stiftung in Form einer Broschüre eine Zwischenbilanz auf die ersten fünf Jahre gezogen und einen Ausblick auf die kommenden fünf Jahre gegeben.

Zudem hat der Stiftungsrat in den Berichtsjahren die politischen Diskussionen und Verhandlungen zur Frage der deutschen Anflugbeschränkungen auf den Flughafen Zürich sowie zu den verschiedenen Beschränkungsinitiativen im Kanton Zürich aufmerksam verfolgt. Er hat bei der Flughafenabstimmung vom 27. November 2011 bereits im Vorfeld klar Stellung bezogen. Moritz Leuenberger hat als Präsident die Haltung der Stiftung in mehreren Interviews erläutert.

Im Rahmen ihres Rechtes, bei einer Vakanz einen Kandidaten für den Verwaltungsrat der Swiss International Air Lines AG vorzuschlagen, hat die Stiftung im November 2011 Frau Monika Ribar, CEO Panalpina, als neues Mitglied des Verwaltungsrates nominiert.

Die Tätigkeit der Swiss Luftfahrtstiftung fand auch in den letzten zwei Berichtsjahren dem Stiftungszweck entsprechend statt, ohne an die Öffentlichkeit zu treten. Davon ausgenommen die Abstimmung im November 2011 (Behördeninitiative), bei der jedoch klar Stellung bezogen wurde. Bei Bedarf kommuniziert die Stiftung über ihre Pressestelle oder über die Homepage www.slfs.ch.

III. Schlusswort

An dieser Stelle dankt der Stiftungsrat all jenen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Swiss Luftfahrtstiftung ihren Beitrag im Sinne des Stiftungszweckes erfüllen konnte.

Zürich, 25.02.2013

Stiftungsrat der Swiss Luftfahrtstiftung

sig. M. Leuenberger
Präsident

sig. C. Generali
Vizepräsident